

Auto überschlägt sich nach Zusammenstoß

FRAULAUTERN/SAARWELLINGEN

(up/bub) Ein schwerer Unfall hat sich am Dienstagmorgen zwischen Fraulautern und Saarwellingen ereignet: Wie die Polizei auf Nachfrage der Saarbrücker Zeitung berichtete, kam es gegen 8.25 Uhr auf der L 142, Höhe Autobahnabfahrt Saarwellingen, zu einem folgenschweren Zusammenstoß zweier Fahrzeuge.

Laut Polizei war eine 28-Jährige aus Heusweiler von der Autobahn Richtung Luxemburg abgefahren und wollte links nach Fraulautern abbiegen. Dabei übersah sie den Wagen eines 59-jährigen Saarwellingens, der aus Richtung Fraulautern kam. Die Autos stießen so heftig zusammen, dass der Wagen des Mannes sich überschlug und auf

dem Dach liegen blieb. Der Autofahrer wurde im Wagen eingeklemmt. Schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt, wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Die junge Frau erlitt einen Schock.

Im Einsatz waren die Freiwillige Feuerwehr Saarwellingen, Schwarzenholz, Saarlouis Ost und Saarlouis Innenstadt. Die Feuerwehren rückten mit insgesamt elf Fahrzeugen und 49 Einsatzkräften aus. Zusätzlich waren zwei Rettungswagen und ein Notarzt im Einsatz. Die Polizei Saarlouis war mit drei Kommandos und die Bundespolizei mit einem Kommando vor Ort.

Der Streckenbereich wurde nach dem Unfall für etwa drei Stunden einspurig geführt.



Nach dem Unfall blieb das Auto auf dem Dach liegen, der Fahrer wurde eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden.